

BAU- UND TECHNISCHE VORBEREITUNG

AUSSENSAUNA

Fundament für die Installation der Sauna

Beim Bau einer Außensauna ist es unerlässlich, ein hochwertiges und stabiles Fundament zu schaffen. Die Oberkante des Fundaments sollte etwa 5 cm über dem Gelände liegen und muss exakt waagrecht ausgerichtet sein. Eine gute Entwässerung ist entscheidend für die langfristige Haltbarkeit der Konstruktion

Gängige Fundamentvarianten:

- Betonplatte – am stabilsten, aber auch die teuerste Variante.
- Betonblöcke oder Erdschrauben – schnelle und zuverlässige Lösung.
- Schotter- oder Steinfüllung – geeignet für verlorene Schalung oder zur Verankerung von Erdschrauben.

Elektroinstallation

Für elektrische Saunaöfen ist ein Starkstromanschluss (typischerweise 220–380 V) mit einem empfohlenen Kabelquerschnitt von mindestens $5 \times 2,5 \text{ mm}^2$ erforderlich. Da sich Saunaöfen in ihren Anforderungen unterscheiden, sollte die Elektroinstallation gemäß den Spezifikationen des jeweiligen Modells vorbereitet werden. Bei Verwendung eines Holzofens reicht ein Standardanschluss von 230 V für die Beleuchtung und andere Zusatzgeräte in der Sauna aus.

⚠ Ein Holzofen kann nicht verwendet werden beim Modell QUADRA X.

